Ressort: Finanzen

Studie: Fachkräftemangel vor allem bei klassischen Ausbildungsberufen

Berlin, 13.05.2013, 17:09 Uhr

GDN - Der von vielen Unternehmen beklagte Fachkräftemangel betrifft vor allem klassische Ausbildungsberufe. Acht der zehn Berufe, bei denen die Nachfrage größer als das Angebot ist, erfordern lediglich eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Das geht aus einer aktuellen Studie des arbeitgebernahen Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW) hervor, die am Mittwoch veröffentlicht wird und dem "Handelsblatt" (Dienstagausgabe) bereits vorliegt. Der einzige Mangelberuf mit Hochschulstudium ist demnach der des Luft- und Raumfahrtexperten. Die größte Knappheit herrsche bei Krankenpflegern. Hier kommen laut IW auf einen Arbeitslosen durchschnittlich 3,7 offene Stellen. Große Engpässe herrschen auch bei Kältetechnikern (3,1), Altenpflegern (3,0), Bauelektrikern (2,5) und Mechatronikern (2,4). Bei den akademischen Berufen sind neben Luft- und Raumfahrtexperten (2,1) vor allem Informatiker und Elektrotechniker (je 1,8) knapp. Die meisten Engpässe haben die Forscher in der Energie- und Elektrobranche sowie der Maschinen- und Fahrzeugtechnik identifiziert. In den Bereichen Unternehmensorganisation und Verwaltung, Verkauf und Tourismus sowie Sprache, Wirtschaft und Gesellschaft herrsche dagegen kaum Knappheit. Das IW hat für die Studie Daten der Bundesagentur für Arbeit ausgewertet. Die Kölner Forscher untersuchten Erwerbsberufe mit mindestens 100 Arbeitslosen und ermittelten die Relation aus Arbeitslosen und gemeldeten offenen Stellen. Insgesamt gebe es in Deutschland 111 Berufe, in denen auf eine offene Stelle maximal zwei Arbeitslose kommen. Ab dieser Schwelle sieht das IW einen Engpass.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-13659/studie-fachkraeftemangel-vor-allem-bei-klassischen-ausbildungsberufen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619